

beits- und Forschungsgemeinschaften sowie Neuererkollektiven (—\* *Neuererbewegung*), trägt diese dazu bei, die wesentlichen Unterschiede zwischen körperlicher und geistiger Arbeit allmählich zu überwinden, die politisch-moralische Einheit des Volkes zu festigen; sie unterstützt wesentlich die soziale Annäherung der Klassen und Schichten. Durch ihre produktive, leistungssteigernde, persönlichkeits- und kollektivbildende Funktion unterscheidet sich die s. G. grundsätzlich vom kapitalistischen Teamwork, das auf der Grundlage kapitalistischer Produktionsverhältnisse dem Streben der Monopole nach hohen Profiten durch verschärfte Ausbeutung entspricht. In der s. G. und durch sie realisieren die Werktätigen am wirksamsten ihre gesellschaftliche Stellung als sozialistische Produzenten und Eigentümer der Produktionsmittel sowie die Übereinstimmung ihrer grundlegenden gesellschaftlichen, kollektiven und persönlichen Interessen. Das Niveau der s. G. und ihre Ergebnisse werden entscheidend bestimmt durch die Qualität des sozialistischen Bewußtseins, der sozialen Beziehungen, der Organisiertheit, der Leitung und Planung sowie durch die konkreten Aufgaben und Ziele der Kollektive.

sozialistische Gesetzlichkeit:

ein grundlegendes Prinzip der staatlichen Leitung beim Aufbau und bei der weiteren Gestaltung des Sozialismus, zugleich Methode der Leitung. Die s. G. ist auf die wirksame Gestaltung der gesellschaftlichen Verhältnisse durch den Erlaß von —\* *Gesetzen* und auf ihnen beruhenden —» *Rechtsvorschriften* sowie vor allem auf die einheitliche und konsequente Befolgung und Verwirklichung der Gesetze und aller anderen Rechtsvorschriften durch die staatlichen und wirtschaftsleitenden Organe, Kom-

binate, Betriebe, Genossenschaften, gesellschaftlichen Organisationen und Bürger gerichtet. Mit ihrer Hilfe wird das sozialistische —\* *Recht* als wichtiges Leitungsinstrument des Staates im Leben wirksam gemacht und eine feste sozialistische —» *Rechtsordnung* geschaffen, werden die sozialistische Staats- und Gesellschaftsordnung und das sozialistische Eigentum sowie die Rechte und Belange der Bürger geschützt, die sozialistische Disziplin gefestigt und die Rechtssicherheit gewährleistet. Die s. G. trägt dazu bei, unter der Bevölkerung die Überzeugung von der Unverbrüchlichkeit und Gerechtigkeit des sozialistischen Rechts zu festigen (—» *Rechtshewußtsein*). Die Einhaltung der s. G. ist ein erstrangiges Prinzip der Politik der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei nach der Erringung der politischen Macht. In allen Etappen der gesellschaftlichen Entwicklung ist die s. G. eine revolutionäre Gesetzlichkeit, die auf der Grundlage und in Verwirklichung der Beschlüsse der Partei entwickelt und gefestigt wurde. Die Einhaltung der s. G. ist Kampf für die Verwirklichung der im Recht ausgedrückten Politik der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei. Die Herausarbeitung der s. G. ist unmittelbar mit dem theoretischen und praktischen Wirken W. I. Lenins verbunden. Er hob hervor, daß es eine unverzichtbare Eigenschaft sozialistischer Staatlichkeit ist, die Gesetze strikt zu achten. »Je mehr wir in Verhältnisse eintreten, die feste und sichere Machtverhältnisse sind, je stärker sich der Warenverkehr entwickelt, desto nachdrücklicher muß die entschiedene Losung der Verwirklichung größerer revolutionärer Gesetzlichkeit in den Vordergrund gerückt werden.« (Lenin, 33, S. 161.) Der beharrliche Kampf um die strikte Verwirklichung der Gesetze, Beschlüsse und Deklaratio-